



MIP Pharma Holding GmbH

Kirkeler Straße 41
D-66440 Blieskastel
Telefon +49-6894-972-220
info@mip-pharma.de

Pressemitteilung

Blieskastel, 16. November 2020

MIP Pharma Unternehmensgruppe: Übernahme durch die capiton AG abgeschlossen / Neues Management startet ambitionierten Wachstumskurs / Ausbau der deutschen Produktionskapazitäten / Stärkung des nationalen und internationalen Vertriebs

- Übernahme der MIP Pharma Unternehmensgruppe (zuvor CNP-Gruppe) durch die capiton AG abgeschlossen
- neues Management-Team und neuer Beirat mit ausgeprägtem Expertenwissen und ambitioniertem Wachstumskurs: Dr. Friedrich Sernetz (CEO), Martin Osterhues (CFO), Dr. Axel Müller (Vorsitzender des Beirats)
- Investitionen in die deutschen Produktionskapazitäten zur Prozessoptimierung und zur Etablierung hochspezialisierter Lohnherstellung – insbesondere auch für Antibiotika und parenterale Darreichungsformen
- Stärkung des nationalen und internationalen Vertriebs – aufbauend auf der hohen Reputation der MIP Pharma bezüglich Qualität und Liefersicherheit

Die Übernahme der MIP Pharma Unternehmensgruppe (zuvor CNP-Gruppe) durch die capiton AG ist abgeschlossen. Der Erwerb erfolgte aus Mitteln des Fonds capiton VI von der Gründerfamilie für einen nicht publizierten Kaufpreis.

Die MIP Pharma Unternehmensgruppe (MIP Pharma) produziert und vertreibt verschreibungspflichtige Generika, insbesondere auch Antibiotika, rezeptfreie Arzneimittel sowie Medizinprodukte. Hauptmärkte sind Deutschland, Polen sowie weitere osteuropäische Märkte; vertriebliche Schwerpunkte liegen im Klinikgeschäft und in der Ansprache selektierter Facharztgruppen sowie insbesondere auch Zahnärzten. Zur MIP Pharma gehören zwei eigene Produktionsstandorte im Saarland/Deutschland. Mit ca. 400 Arzneimittelzulassungen und ca. 250 Mitarbeitern erzielte MIP Pharma insgesamt im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von über € 40 Mio..

Mit Abschluss der Transaktion hat ein neues Management-Team die Führung der Gruppe von der Gründerfamilie übernommen. Neue Geschäftsführer der MIP Pharma Holding GmbH sind Dr. Friedrich Sernetz in der Funktion des CEO und Martin Osterhues in der Funktion des CFO. Dr. Friedrich Sernetz hat langjährige Führungserfahrung in der deutschen und internationalen Generika-Industrie; Martin Osterhues ist ein ausgewiesener Finanzexperte, der bereits seit Jahresbeginn als Interim-CFO der MIP Pharma agiert. Die neue Führung wird im Beirat komplettiert durch Dr. Axel Müller, ehemaliger Vorstand eines großen börsennotierten Generika-Anbieters und heute Associate Partner einer auf Health Care spezialisierten Managementberatung, die den Käufer bereits während der Transaktion unterstützt hat. Dr. Axel Müller hat den Vorsitz des aufsichtsführenden Beirats der MIP Pharma übernommen und wird die Gruppe zugleich im Rahmen eines langfristigen Beratungsmandats insbesondere bei der strategischen Weiterentwicklung unterstützen.



MIP Pharma Holding GmbH

Kirkeler Straße 41
D-66440 Blieskastel
Telefon +49-6894-972-220
info@mip-pharma.de

Die erklärte Strategie des neuen Eigentümers, der auf Beteiligungen in Mittelstandsunternehmen spezialisierten capiton AG, ist es, ihren neuen Portfolio-Unternehmen nach Übernahme neue Wachstumschancen zu eröffnen. So hat capiton auch im Geschäftsplan für die Entwicklung der MIP Pharma in den nächsten Jahren signifikante Investitionen in Wachstumschancen vorgesehen.

Deutsche und internationale Gesundheitsexperten fordern eine Rückkehr zur Produktion von Arzneimitteln in der EU. Vor diesem Hintergrund wird ein Schwerpunkt der vorgesehenen Investitionen der MIP Pharma die Stärkung der eigenen deutschen Produktionskapazitäten sein. Neben der internen Prozessoptimierung wird damit auch das Ziel verfolgt, MIP Pharma als hochspezialisierten Lohnhersteller - z.B. für parenterale Arzneiformen von Antibiotika – am Markt neu zu etablieren.

Ein Teil der vorgesehenen Investitionen wird auch dem Portfolioausbau und der Intensivierung der nationalen und internationalen Vertriebsaktivitäten dienen. Dazu sollen auch Kooperationen und Einlizenzierungen beitragen. Im Fokus werden dabei Produkte stehen, bei denen die bestehenden vertrieblichen Stärken der MIP Pharma – z.B. die ausgewiesenen Spezialkenntnisse im deutschen Klinikgeschäft und beim Vertrieb im Zahnarztbereich – ausgespielt werden können.

Dr. Friedrich Sernetz ist als neuer CEO optimistisch, dass sich diese Investitionen auszahlen werden: „Die MIP Pharma ist – nicht zuletzt auch dank unserer deutschen Produktionsstätten – bekannt für einwandfreie Qualität und hohe Liefersicherheit. Auf dieser ausgezeichneten Reputation lässt sich unser geplanter Wachstumskurs mit signifikanten Investitionen in Prozessoptimierung, Produkte und Marktaktivitäten gut aufsetzen. Wir haben also zahlreiche Wachstumschancen – und wir sind darauf fokussiert, diese Chancen in den nächsten Jahren sehr entschlossen zu nutzen.“

Weitere Informationen:

Dr. Günther Engel
MIP Pharma Holding GmbH
Kirkeler Straße 41
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
Deutschland
Website: <http://www.mip-pharma.de>
E-Mail: communication@mip-pharma.de



MIP Pharma Holding GmbH

Kirkeler Straße 41
D-66440 Blieskastel
Telefon +49-6894-972-220
info@mip-pharma.de

Über die MIP Pharma Unternehmensgruppe:

Die MIP Pharma Unternehmensgruppe (MIP Pharma) produziert und vertreibt verschreibungspflichtige Generika, insbesondere auch Antibiotika, rezeptfreie Arzneimittel sowie Medizinprodukte. Hauptmärkte sind Deutschland und Polen sowie einige weitere osteuropäische Märkte. Zur MIP Pharma gehören zwei eigene Produktionsstandorte im Saarland/Deutschland. Mit ca. 250 Mitarbeitern erzielte MIP Pharma im letzten Geschäftsjahr insgesamt einen Umsatz von über € 40 Mio.. Seit November 2020 ist die zuvor familiengeführte MIP Pharma ein Portfoliunternehmen des Berliner Finanzinvestors capiton AG.

Über die capiton AG:

capiton ist eine unabhängige, inhabergeführte Private Equity Gesellschaft, die ein Fondsvolumen von insgesamt € 1,3 Mrd. verwaltet. Derzeit befinden sich 14 mittelständische Unternehmen im Beteiligungsportfolio der capiton AG. capiton begleitet als Eigenkapitalpartner Management-Buy-Outs und Wachstumsfinanzierungen bei etablierten mittelständischen Unternehmen überwiegend im deutschsprachigen Raum.